

Abschlussbericht von Natalia Nazarenko über das Praktikum vom  
01.11.19 bis 01.03.20 für die Umweltschutzorganisation Giacche Verdi  
Bronte, in Bronte, Sizilien

See the English version below.

Vedi la versione italiana qui sotto.

Ich will keine vielen Worte verlieren, da ich gelernt habe, dass jeder Mensch seine eigene Geschichte schreibt. Und wenn du Platz brauchst um ein neues Kapitel in deinem Leben zu schreiben, dann ist Sizilien wirklich der richtige Ort dafür. Noch bevor ich her gekommen bin, habe ich den Wert einer langen Reise in die Ferne gekannt. Doch hier verstehe ich fast täglich aufs Neue, warum ich tatsächlich her gekommen bin. Ich studiere Anthropologie und normalerweise müssen wir in unserem Pflichtpraktikum nur vier Wochen lang arbeiten. Doch ich wählte diese Arbeit um fünf Monate lang herkommen zu können, um mir meinen Traum zu erfüllen, das Leben auf Sizilien kennenzulernen und um Italienisch sprechen zu lernen. Sich wirklich Zeit zu nehmen und in eine unbekannte Welt zu treten, gehört zu den wertvollsten Geschenken, die wir uns geben können.

Ich habe mich nicht auf mein Praktikum vorbereitet, da ich tatsächlich keine Vorstellung hatte, wohin die Reise geht bis zum Tag der Ankunft. Es hat zwar geholfen sich die meteorologische Karte Siziliens anzuschauen, aber Bronte ist zu klein, um spezifisch auf dieser erfasst zu werden. Deswegen habe ich mir von meiner Familie im Dezember noch Winterkleidung zuschicken lassen. Denn auch auf dem sonnigen, warmen Sizilien ist der Winter lang und kalt, vor allem auf dem Westhang des Ätna. Ich hätte anfangen können seriös Italienisch zu lernen, aber ich habe zu Recht auf meine Vorkenntnisse im Spanischen vertraut. Bereits nach zwei Monaten habe ich gefühlt 90 % des Gesagten verstanden und nach dem dritten Monat konnte ich mich problemlos auf Italienisch verständigen. Doch das liegt nicht an meinen Vorbereitungen, sondern an dem offenen kontaktsuchenden Lebensstil, den ich gewählt habe und dem inneren Urvertrauen, dass Alles gut wird. Und dies der beste Tipp den ich allen Reisenden zu jedem beliebigen Ziel ans Herz legen kann.

Dies gesagt möchte ich nun von meiner Zeit hier auf Sizilien und der Arbeit mit Giacche Verdi Bronte berichten.

Giacche Verdi Bronte ist ein fantastischer Ort, um sich in allen möglichen Arbeitsbereichen zu entfalten. Die Organisation arbeitet mit Grundschulen zusammen. Die Projekte „Boschi per la Biosphera“ und „Frutti per la Biosphera“ thematisieren die Bedeutung des Waldes für unseren Planeten und bringen den Kindern der zweiten und dritten Klasse einen Weg zu ökologischem und nachhaltigem Leben nahe. Das Projekt "Sostenibilità agricola nelle Terre della Biosfera, Sicilia/ Requisiti ambientali e sociali in relazione al sostegno e agli ostacoli della PAC" ("Agricultural sustainability in the Biosphere Lands, Sicily / Environmental and social requirements in relation to CAP support and obstacles" ) kooperiert mit lokalen Bauern, welche Land in der Umgebung des Ätna bewirtschaften. Zusammen mit Studierenden der Universität Catania, werden durch Interviews über Artenvorkommen, Geschichte, Finanzierung und Landwirtschaft der Fläche, Daten erfasst und verarbeitet. Letztendlich soll auf diesem durch Zusammenkunft der einzelnen Betriebe in diesem Großgebiet ein UNESCO-geschütztes Biosphärenreservat entstehen.

Allgemein arbeitet die Organisation Giacche Verdi Bronte darauf zu, so viel wie möglich die lokale Bevölkerung in den Umweltschutz einzubinden und langfristige Lösungen für spezifische, lokale Probleme zu finden. So besitzt Giacche Verdi Bronte auch einen eigenen Olivenhain, welcher biologisch bewirtschaftet wird. Durch die Olivenernte und Weiterverarbeitung zu Olivenöl kann Bauern der Umgebung finanziell geholfen werden, selbst auf ökologische Landwirtschaft umzusteigen. Weiterhin wurde zum Beispiel eine große ehemalige illegale Müllhalde am Fuß des Ätna gekauft – Bosco Brignolo – und soll nun aufgewertet und weitgehend von Müll befreit werden und schließlich reforrestiert. Dazu werden tausende heimische Baumsamen gesammelt, teilweise vorgezogen und dann auf dem Gebiet gepflanzt. Diese Samen werden im Frühjahr auch für die Grundschulprojekte benutzt. Sollten wir während der Arbeitszeit keine Aufgaben zu erledigen haben, lernen wir Italienisch, dies geschieht entweder in Arbeitsgruppen oder alleine mit Onlinekursen.

Mit dieser Aufzählung möchte ich klarmachen, dass es kaum einen Aufgabenbereich

gibt, an dem man nicht bei dieser Organisation arbeiten könnte. Somit ist Giacche Verdi Bronte sehr gut für viele verschiedenen Menschen geeignet. Vor allem für StudentInnen, um aus der berühmten Studentenblase raus zu kommen.

Der prägnanteste Unterschied zwischen den beruflichen Verhältnissen in Deutschland und Sizilien ist eindeutig die Nähe zwischen den Vorgesetzten und den Angestellten. Bereits an meinem ersten Tag hat mir mein Chef erklärt, dass in dem Büro die Volontäre und PraktikantInnen quasi als Familie angesehen werden und das bringt auch sehr viel Fürsorge und Hilfe bei alltäglichen oder privaten Problemen mit sich. Dieser Umstand ist anfänglich zwar ungewohnt aber angenehm, jedoch hat er auch während meinem Aufenthalt mich manchmal in Fettnäpfchen treten lassen.

Und diese zwischenmenschliche Nähe zeichnet das besondere Profil der sizilianischen Mentalität. Du wirst viel öfter von Menschen, denen du alltäglich begegnest mit ehrlichem Interesse gefragt, wie es dir geht, und sie sind äußerst hilfsbereit sowie großzügig. Eines der ungeschriebenen Gesetze, die ich kennengelernt habe, lautet: „Freunde meiner Freunde, sind auch meine Freunde“. Von Anfang an war mein größter Wunsch hier Freunde zu finden und diese Attitüde brachte mich dazu offen und direkt den Menschen zu begegnen. Das hilft sehr in jeder Art von Beziehung.

Ich freue mich sehr über die vergangene Zeit in Bronte, da ich mir sicher bin, hier reichlich gelernt und erlebt zu haben. Denn diese vier Monate hier kamen mir doppelt so lang vor. Jedoch nicht, weil sich die Zeit hier zog, sondern im Gegenteil so gefüllt war, dass eigentlich viel mehr Zeit hätte vergangen sein sollen, um allem Erlebten Platz zu bieten.

Final report by Natalia Nazarenko on the internship from 01.11.19 to  
01.03.20 for the environmental organization Giacche Verdi Bronte, in  
Bronte, Sicily

Vedi la versione italiana qui sotto.

I don't want to lose many words, because I have learned that every person writes his own story. And if you need space to write a new chapter in your life, then Sicily is really the right place for it. Even before I came here, I knew the value of a long journey far away. But here I understand almost daily anew why I actually came here. I study anthropology and normally we only have to work for four weeks in our compulsory internship. But I chose this work to be able to come here for five months to fulfill my dream, to get to know life in Sicily and to learn to speak Italian. To really take time and step into an unknown world is one of the most precious gifts we can give ourselves.

I didn't prepare for my internship because I actually had no idea where I was going until the day I arrived. It did help to look at the meteorological map of Sicily, but Bronte is too small to be recorded specifically on it. Therefore I had my family send me winter clothes in December. Because even on sunny, warm Sicily the winter is long and cold, especially on the western slope of Etna. I could have started to learn serious Italian, but I was right to trust my previous knowledge of Spanish. Already after two months I felt that I understood 90% of what was said and after the third month I could communicate in Italian without any problems. But this is not because of my preparations, but because of the open, contact-seeking lifestyle I chose and the basic inner confidence that everything will be fine. And this is the best tip I can give to all travelers to any destination.

This said, I would now like to tell you about my time here in Sicily and the work with Giacche Verdi Bronte. Giacche Verdi Bronte is a fantastic place to develop in all kinds of work. The organization works with primary schools. The projects "Boschi per la Biosfera" and "Frutti per la Biosfera" focus on the importance of the forest for our planet and teach second and third grade children a way to live ecologically and sustainably. The project "Sostenibilità agricola nelle Terre della Biosfera, Sicilia/ Requisiti ambientali e sociali in relazione al sostegno e agli ostacoli della PAC" ("Agricultural sustainability in the Biosphere Lands, Sicily / Environmental and social requirements in relation to CAP support and obstacles" ) cooperates with local farmers who cultivate land in the surroundings of Etna. Together with students of the University of Catania, data are collected and processed through interviews about species occurrence, history, financing and agriculture of the area. The final goal is to create a UNESCO protected biosphere reserve by bringing together the individual farms in this large area.

In general, the Giacche Verdi Bronte organisation works towards involving the local population as

much as possible in environmental protection and finding long-term solutions to specific, local problems. For example, Giacche Verdi Bronte has its own olive grove, which is organically cultivated. By harvesting olives and processing them into olive oil, local farmers can be helped financially to switch to organic farming themselves. Furthermore, a large former illegal garbage dump at the foot of Mount Etna - Bosco Brignolo - has been purchased and is now to be upgraded and largely freed of garbage and finally reformed. For this purpose thousands of native tree seeds are collected, some of them are brought forward and then planted in the area. These seeds will also be used for the primary school projects in spring. If we don't have any tasks to do during working hours, we learn Italian, either in working groups or alone with online courses. With this enumeration I want to make clear that there is hardly any area of work on which one could not work at this organization. Therefore Giacche Verdi Bronte is very suitable for many different people. Especially for students to get out of the famous student bubble.

The most striking difference between the professional conditions in Germany and Sicily is clearly the proximity between the supervisors and the employees. Already on my first day, my boss explained to me that in the office the volunteers and interns are considered as a family and that this brings a lot of care and help with everyday or private problems. This circumstance is unusual but pleasant at first, but during my stay it has sometimes put my foot in my mouth.

And it is this interpersonal closeness that marks the special profile of the Sicilian mentality. People you meet every day ask you with sincere interest how you are doing, and you are extremely helpful and generous. One of the unwritten laws I have come to know is: "Friends of my friends, are also my friends". From the beginning my greatest wish was to find friends here and this attitude made me want to meet people openly and directly. This helps a lot in any kind of relationship. I am very happy about the past time in Bronte, because I am sure that I have learned and experienced a lot here. Because these four months here seemed to me to be twice as long. However, not because the time here was so long, but on the contrary, it was so full that much more time should have passed to give place to all the experiences.

# Rapporto finale di Natalia Nazarenko sullo stage dal 01.11.19 al 01.03.20 per l'organizzazione di protezione ambientale Giacche Verdi Bronte, a Bronte, Sicilia

Non voglio perdere molte parole, perché ho imparato che ogni persona scrive la sua storia. E se avete bisogno di spazio per scrivere un nuovo capitolo della vostra vita, allora la Sicilia è davvero il posto giusto. Già prima di venire qui, conoscevo il valore di un lungo viaggio lontano. Ma qui capisco quasi ogni giorno di nuovo perché sono venuto qui. Studio antropologia e di solito dobbiamo lavorare solo per quattro settimane nel nostro tirocinio obbligatorio. Ma ho scelto questo lavoro per poter venire qui per cinque mesi per realizzare il mio sogno, per conoscere la vita in Sicilia e per imparare a parlare italiano. Prendere davvero tempo e fare un passo in un mondo sconosciuto è uno dei doni più preziosi che possiamo fare a noi stessi.

Non mi sono preparato per il mio tirocinio perché in realtà non avevo idea di dove stavo andando fino al giorno del mio arrivo. Ha aiutato a guardare la mappa meteorologica della Sicilia, ma Bronte è troppo piccola per essere registrata specificamente su di essa. Per questo mi sono fatta mandare dalla mia famiglia dei vestiti invernali a dicembre. Perché anche nella soleggiata e calda Sicilia l'inverno è lungo e freddo, soprattutto sul versante occidentale dell'Etna. Avrei potuto iniziare a imparare seriamente l'italiano, ma avevo ragione a fidarmi della mia precedente conoscenza dello spagnolo. Già dopo due mesi mi sembrava di aver capito il 90% di quanto detto e dopo il terzo mese ho potuto comunicare in italiano senza problemi. Ma questo non è dovuto ai miei preparativi, ma allo stile di vita aperto e alla ricerca del contatto che ho scelto e alla fondamentale fiducia interiore che tutto andrà bene. E questo è il miglior consiglio che posso consigliare a tutti i viaggiatori verso qualsiasi destinazione.

Detto questo, vorrei ora parlarvi del mio tempo qui in Sicilia e del lavoro con Giacche Verdi Bronte. Giacche Verdi Bronte è un luogo fantastico per svilupparsi in ogni tipo di lavoro. L'organizzazione lavora con le scuole elementari. I progetti "Boschi per la Biosfera" e "Frutti per la Biosfera" si concentrano sull'importanza della foresta per il nostro pianeta e insegnano ai bambini di seconda e terza elementare un modo di vivere ecologico e sostenibile. Il progetto "Sostenibilità agricola nelle Terre della Biosfera, Sicilia/ Requisiti ambientali e sociali in relazione al sostegno e agli ostacoli della PAC" collabora con gli agricoltori locali che coltivano terreni nei dintorni dell'Etna. Insieme agli studenti dell'Università di Catania, i dati vengono raccolti ed elaborati attraverso interviste sulla presenza di specie, la storia, il finanziamento e l'agricoltura del territorio. L'obiettivo finale è quello di creare una riserva della biosfera protetta dall'UNESCO riunendo le singole aziende agricole in questa vasta area.

In generale, l'organizzazione Giacche Verdi Bronte lavora per coinvolgere il più possibile la popolazione locale nella tutela dell'ambiente e nella ricerca di soluzioni a lungo termine a problemi specifici e locali. Ad esempio, Giacche Verdi Bronte ha un proprio uliveto, coltivato con metodo biologico. Raccogliendo le olive e trasformandole in olio d'oliva, gli agricoltori locali possono essere aiutati finanziariamente a passare essi stessi all'agricoltura biologica. Inoltre, è stata acquistata una grande ex discarica abusiva ai piedi dell'Etna - Bosco Brignolo - che è stata acquistata e che ora deve essere riqualificata e in gran parte liberata dai rifiuti e finalmente riformata. A questo scopo vengono raccolti migliaia di semi di alberi nativi, alcuni di essi vengono portati avanti e poi piantati nella zona. Questi semi saranno utilizzati anche per i progetti delle scuole elementari in primavera. Se non abbiamo compiti da svolgere durante l'orario di lavoro, impariamo l'italiano, sia in gruppi di lavoro che da soli con corsi online.

Con questa enumerazione voglio chiarire che non c'è quasi nessun settore di lavoro su cui non si possa lavorare in questa organizzazione. Pertanto Giacche Verdi Bronte è molto adatto a molte persone diverse. Soprattutto per gli studenti per uscire dalla famosa bolla studentesca.

La differenza più evidente tra le condizioni professionali in Germania e in Sicilia è chiaramente la vicinanza tra i supervisori e i dipendenti. Già il primo giorno, il mio capo mi ha spiegato che in ufficio i volontari e gli stagisti sono considerati come una famiglia e che questo porta molta cura e aiuto per i problemi quotidiani o privati. Questa circostanza è insolita ma piacevole all'inizio, ma durante il mio soggiorno mi ha talvolta messo il piede in bocca.

Ed è proprio questa vicinanza interpersonale che segna il profilo speciale della mentalità siciliana. Le persone che incontri ogni giorno ti chiedono con sincero interesse come stai andando, e tu sei estremamente disponibile e generoso. Una delle leggi non scritte che ho imparato a conoscere è: "Amici dei miei amici, sono anche amici miei". Fin dall'inizio il mio più grande desiderio è stato quello di trovare amici qui e questo atteggiamento mi ha fatto venire voglia di incontrare le persone in modo aperto e diretto. Questo aiuta molto in ogni tipo di relazione.

Sono molto contento del tempo passato a Bronte, perché sono sicuro di aver imparato e vissuto molto qui. Perché questi quattro mesi qui sembravano essere il doppio. Tuttavia, non perché il tempo qui fosse così lungo, ma al contrario, era così pieno che sarebbe dovuto passare molto più tempo per dare spazio a tutte le esperienze.